

Interview mit Killer Kelly, Wrestlerin bei wXw

Kelly, ich habe den Eindruck, dass Frauenwrestling immer mehr in den Fokus rückt. Stimmt das oder täuscht dieser Eindruck?

Kelly: Der Eindruck stimmt zu einhundert Prozent! Die Women's Revolution im Wrestling ist weltweit auf dem Vormarsch. Dass die WWE (der weltweite Marktführer im Wrestling; Anm. d. Red.) das Potential in Frauenwrestling – weg von Kissenschlachten und „Matches“ mit Fokus auf sexy Outfits – hin zu einer respektablen Auseinandersetzung, die denen unsere männlichen Kollegen in nichts nachsteht, erkannt hat und fördert, ist unglaublich inspirierend. Es sind aktuell so viele großartige Frauen im Wrestling aktiv oder haben gerade ihre Ausbildung begonnen wie noch nie. Inzwischen gibt es sogar Events ausschließlich mit Frauen, die weltweite Beachtung finden. Die Entwicklung ist rasant.

Wie sieht die Entwicklung speziell in Deutschland aus? Und wie sieht dein persönlicher Anteil dabei aus?

Kelly: Deutschland allgemein, aber vor allem wXw im speziellen, nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Mit wXw Femmes Fatales gab es bereits 2016 einen reinen Frauen-Event in der Turbinenhalle Oberhausen. WWE hat beispielsweise erst 2017 nachgezogen. Bei Westside Xtreme Wrestling geht die Entwicklung seitdem konsequent weiter. Femmes Fatales ist inzwischen ein jährlicheres Event und inzwischen gibt es überhaupt so gut wie keine Show mehr, die völlig ohne Damenmatch auskommt. Gekrönt wurde die Entwicklung mit der Einführung der wXw Women's Championship. Im Dezember 2017 habe ich es geschafft der erste Frauenchampion bei wXw zu werden. Den Erfolg nimmt mir niemand mehr!

Herzlichen Glückwunsch! Du hast eben auch angesprochen, dass so viele Frauen Wrestler werden wollen wie noch nie. Wo kann Frau denn Wrestler werden?

Kelly: Na direkt hier in Essen in der wXw Wrestling Academy! Europaweit gibt es keine bessere Wrestlingsschule, speziell auch für Frauen. Ich selbst bin aus Portugal weggezogen und habe meine Zelte dauerhaft in Essen aufgeschlagen und verfolge meinen Traum weiter.

Was sind deine konkreten Ziele im Wrestling?

Kelly: Sky is the limit! Ich bin erst 27 Jahre und habe in Europa den Titel der größten Promotion gehalten. Mein kurzfristiges Ziel: Ich will den Gürtel zurück. Langfristig? Sag niemals nie, aber ich hab gehört in den USA gibt es inzwischen keine Titel mehr für Diven, sondern für Frauen! Und mit meinem Engagement bei NXT UK habe ich da bereits den ersten Ringerstiefel in der Tür.

Zum Schluss noch eine allgemeine Frage: Angenommen ich war noch nie auf einem wXw-Event, wie informiere ich mich im Vorfeld am besten, um zu wissen, was auf mich zukommt?

Kelly: Unsere Homepage, [www.wXw-wrestling.com](http://www.wXw-wrestling.com), bietet tagesaktuell alle Neuigkeiten rund um wXw und unsere Events. Dort findet ihr auch unsere Facebook, Twitter und Instagram-Accounts sowie einen Link zu unserem Youtube-Channel, wo es kostenlos auch Eindrücke unserer Live-Action zu sehen gibt. Außerdem haben wir eine für Android und iOS verfügbare kostenlose App. Und es kann nie schaden die Augen allgemein offen zu halten. Wer weiß wer einen auch schon mal aus einer Seite der Bild Zeitung entgegengesprungen kommt (Kelly lacht).

Informationen zur Person:

Killer Kelly, Raquel Lourenco geb. am 21.03.1992, ist der erste wXw Women's Champion in der Geschichte von Westside Xtreme Wrestling. Die gebürtige Portugiesin gab ihr Debüt bereits 2010. Seit 2017 trainiert sie in der Essener Wrestling Academy von wXw und verzeichnet seitdem einen kometenhaften Aufstieg. Kelly steht bei WWE im Rahmen des Mae Young Classic sowie von NXT UK im Ring und ist aktuell fester Bestandteil des Kaders von Westside Xtreme Wrestling.